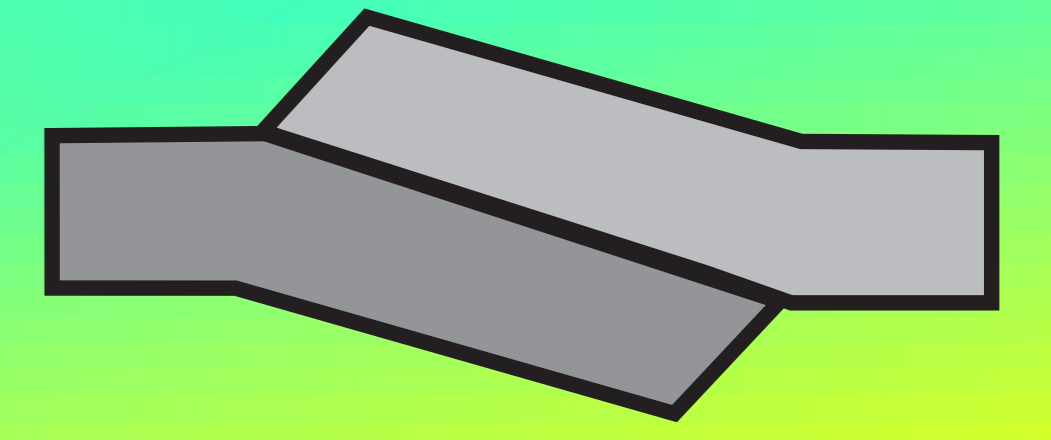


Z2B: Die alte und neue Website des SFB 267

<http://www.fu-berlin.de/SFB267>



H.-J. Götze, M. Alten & H. Burger

Institut für Geologie, Geophysik und Geoinformatik, FR Geoinformatik, Malteserstraße 74–100, 12249 Berlin, alten@zedat.fu-berlin.de

Die alte Website des SFB 267

Abb. 1 zeigt eine Aufschlüsselung der Zugriffe auf die Website im Zeitraum Juni 1996 bis Dezember 1998 und dokumentiert die Außenwirkung dieser Einrichtung - nur etwa 15 % der Zugriffe stammen aus der Domain der FU-Berlin.

In Abb. 2 ist die Entwicklung der externen Zugriffe auf die Website und den Datenkatalog ersichtlich, im vergangenen Jahr wurden durchschnittlich etwa 2000 externe Zugriffe im Monat registriert.

Die Grundstruktur der alten SFB-Website entstand Mitte 1996. Der Inhalt ist, dem damaligen Entwicklungsstand entsprechend, statisch. Alle Änderungen und Aktualisierungen mußten von Hand ausgeführt werden; zu Beginn existierten auch kaum Management-Werkzeuge.

Das Design war dem damaligen unterschiedlichen Entwicklungsstand der WWW-Browser angepaßt, es galt den kleinsten gemeinsamen Nenner zu berücksichtigen. Server-Side-Scripting war anfangs auf dem Kommunikationsserver der FU-Berlin nur unter Schwierigkeiten zu realisieren, Java und Javascript standen anfangs noch in einer frühen Entwicklungsphase.

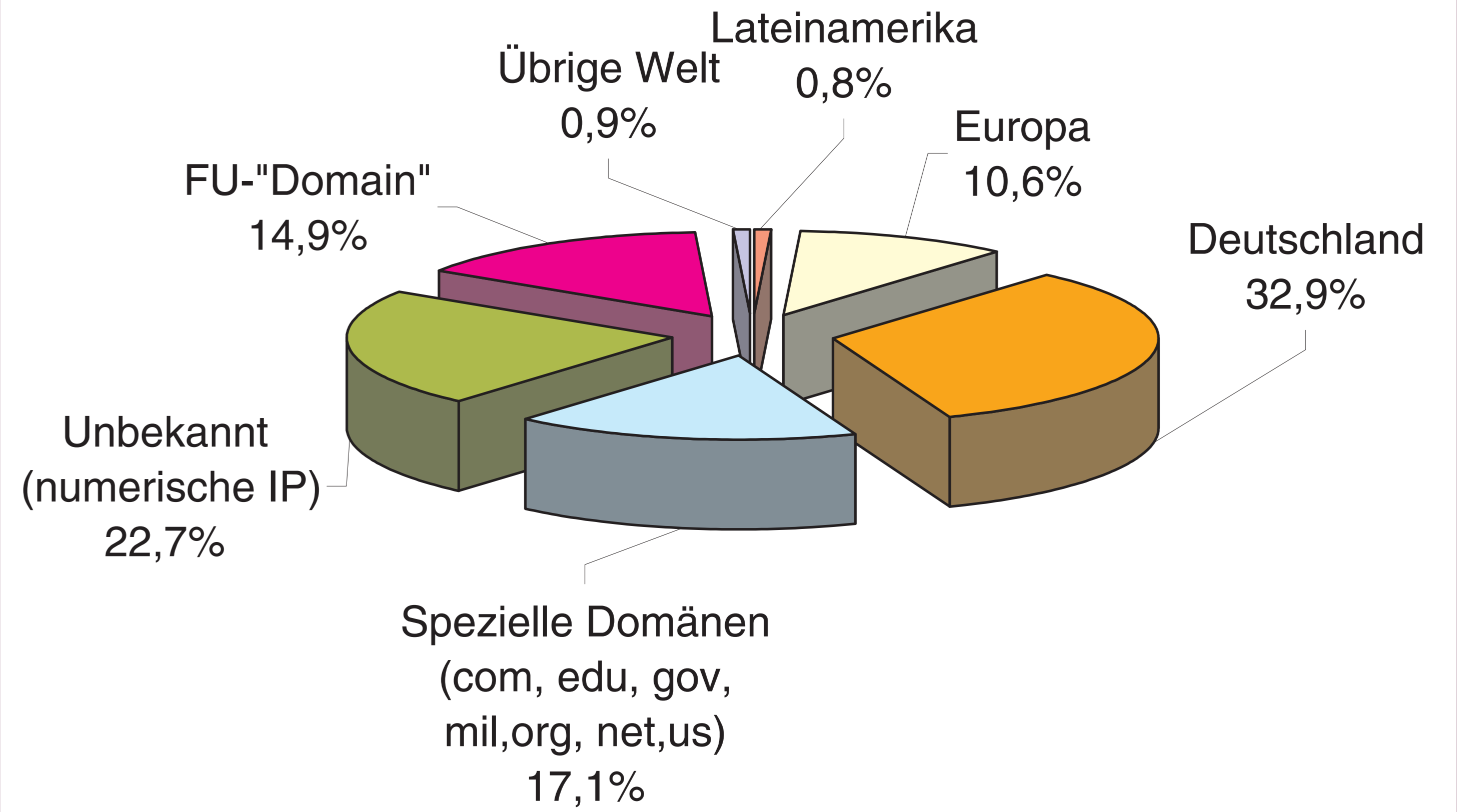


Abb. 1 Zugriffe auf die Website des SFB 267

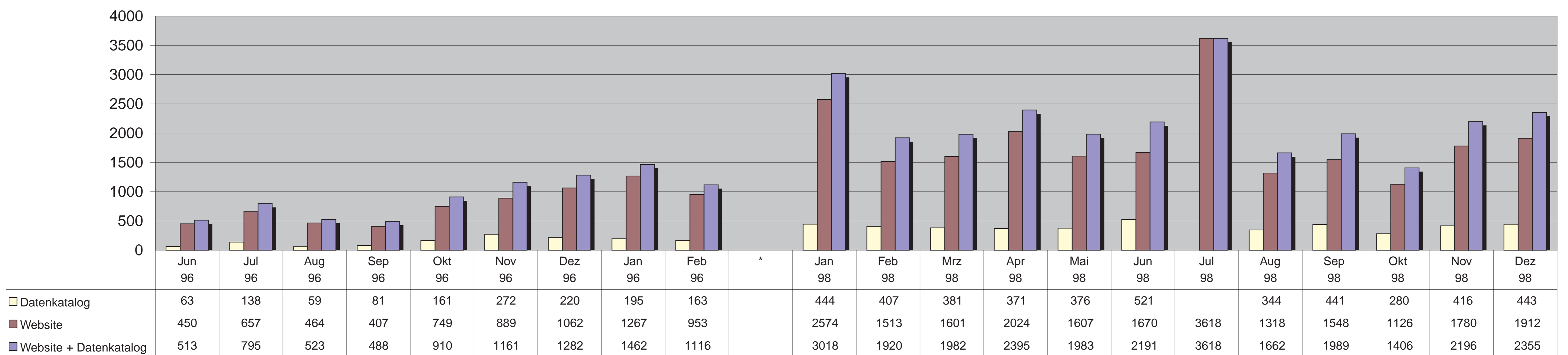


Abb. 2 Entwicklung der externen Zugriffe auf die Website und den Datenkatalog des SFB 267

Die neue Website des SFB 267

Seit Juni 99 steht für die Website und den Datenkatalog des SFB 267 ein eigener Server (Internet-Information-Server 4.0 unter NT4.0) mit folgenden neuen Möglichkeiten zur Verfügung.

- ◆ Index-Server zur Volltext-Suche für die gesamte Website (Abb. 3, 4).
- ◆ aFTP-Server für den Datenaustausch (z.Zt. 1 GB).
- ◆ Dynamische Generierung (Server-Side-Scripting) von Mitarbeiter- und Literaturlisten über eine Datenbank-ODBC-Schnittstelle (für den Datenkatalog ebenfalls geplant); einschließlich dezentraler Administration und Aktualisierung durch HTML-Formulare (Abb. 3).
- ◆ Möglichkeiten zum Webhosting für Teilprojekte, deren Websites in eigener Verantwortung geführt werden (inkl. Volltextsuche).
- ◆ Geplanter Zugriff auf den Datenkatalog durch einen Internet-Map-Server.
- ◆ Bereitstellung eines WWW-basierten News-Systems als Diskussionsforum (Abb. 3, 4).
- ◆ Vereinfachung der Administration durch mächtige Administrationstools.

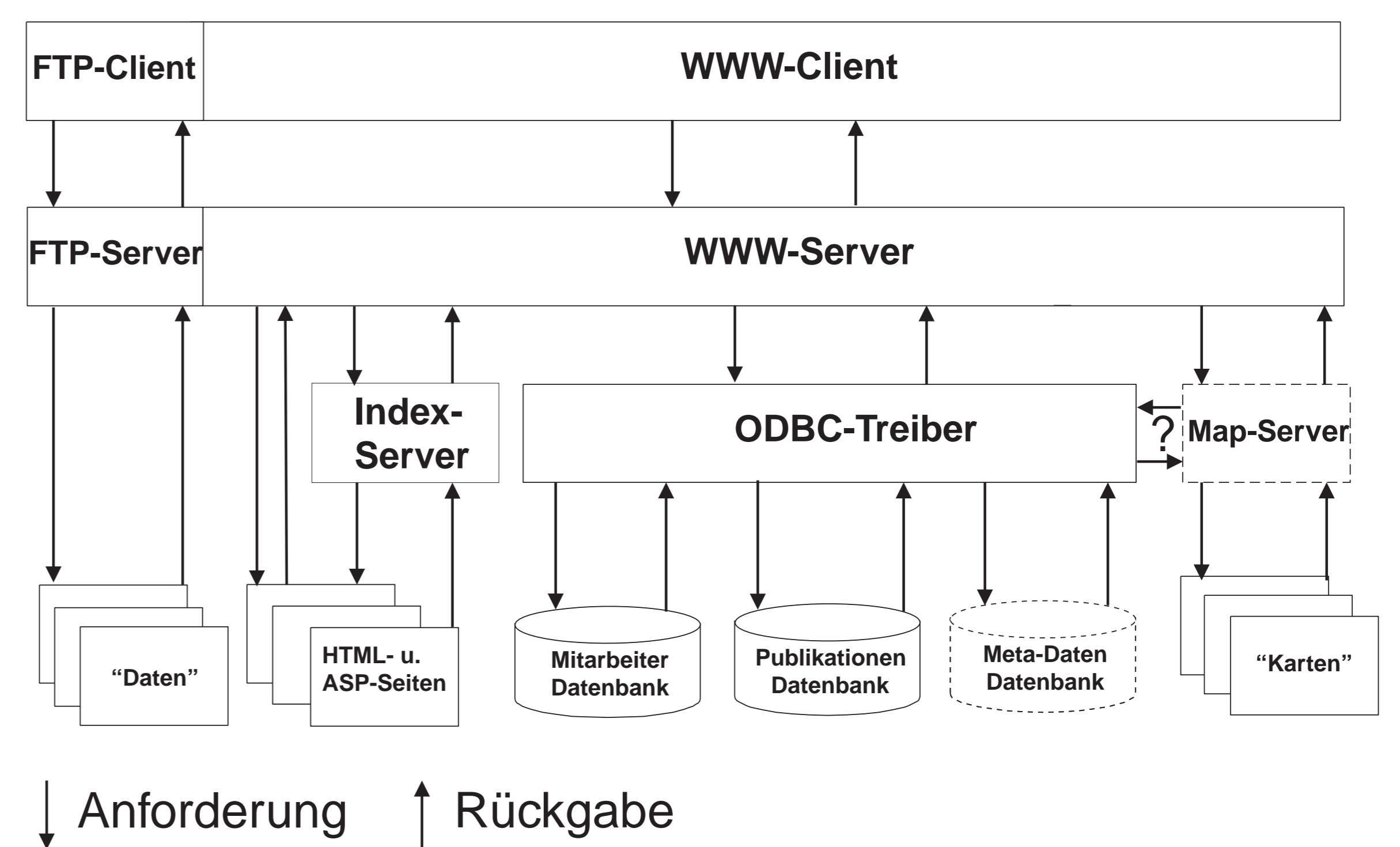


Abb. 4 Pfade für Anforderungen und Rückgaben bei der Kommunikation zwischen WWW-Browser und Webserver

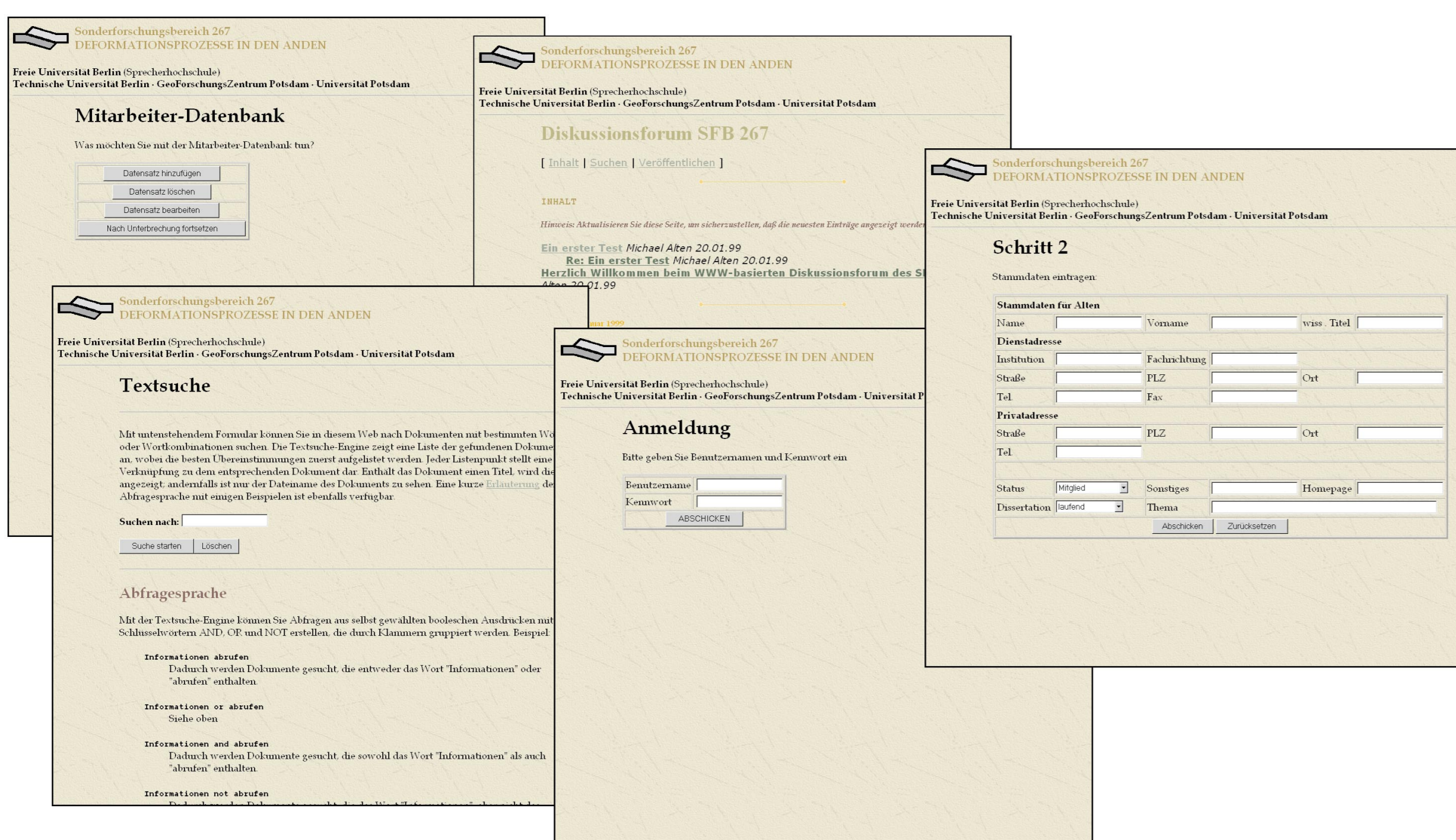


Abb. 3 Index-Suchformular, Datenbank-Formulare und News-Forum

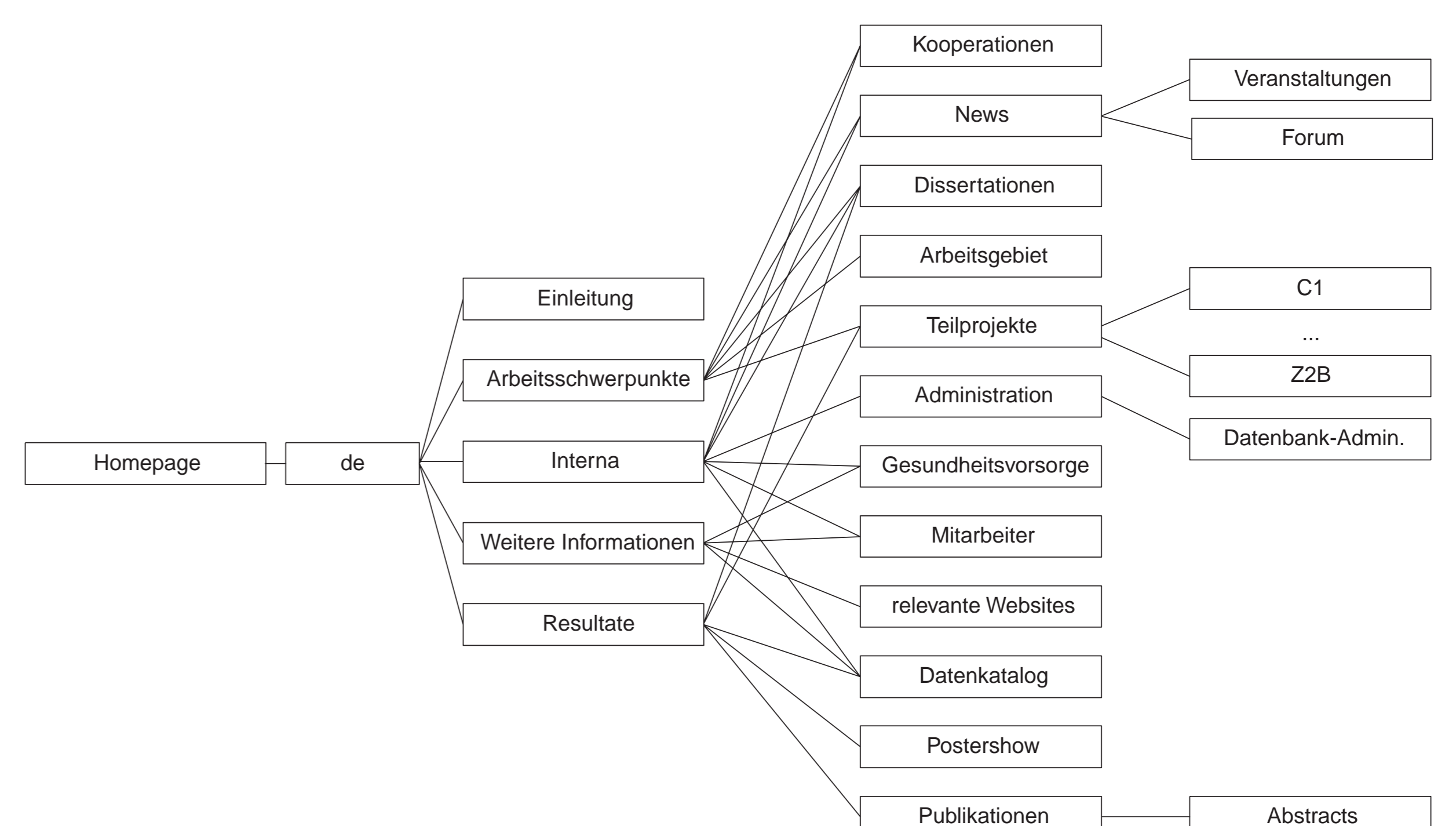


Abb. 5 Der deutschsprachige Zweig der neuen Website